

In den Waldungen des Tanger und der Ohre. Den südlichen Teil der Altmark bedeckt ein großer Wald, der von Gardelegen an der Milde und von der Stendaler Eisenbahn im Norden bis Neuhaldenleben an der Ohre im Süden reicht, und dem im Osten die Gewässer des Tanger entfließen. Die größte Ausdehnung von Nord nach Süd beträgt 25, von Ost nach West über 20 km. Sonst wurde er die Garleber, d. h. Gardelegner Heide genannt, jetzt ist der Name Lenzlinger Heide gebräuchlicher.



Jagdfrühstück in Lenzlingen.

Lenzlingen ist ein recht ansehnliches Dorf, das in einer Bucht, mit welcher das Ackerland in die Westseite der Heide einschneidet, nahe an der Quelle der Milde liegt, so daß im Osten der Wald seine Feldfluren in einem großen Halbkreise umzieht. Daß der Name dieses Heidedorfes in unsern Tagen so oft genannt wird, verdankt es dem Jagdschlosse, welches die Könige von Preußen, vor ihnen auch schon die Kurfürsten von Brandenburg hier besaßen.